

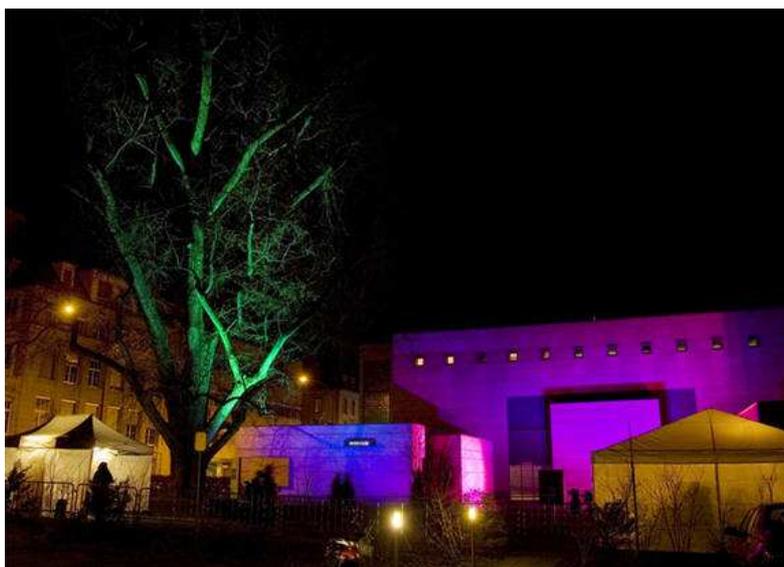


**Kultur**

**Berner Museumsnacht mit Eintrittsrekord**

Samstag, 20. März 2010, 5:33 Uhr

**Die Museumsnacht in Bern hat auch in der achten Ausgabe zehntausende Personen in ihren Bann gezogen. Laut den Organisatoren verzeichneten die teilnehmenden Institutionen fast 115'000 Eintritte. Nicht zuletzt deshalb zeigten sich die Organisatoren zufrieden. Bei frühlingshaften Temperaturen hätten die Menschen «entspannt bis in die frühen Morgenstunden flaniert».**



Bunt und vielfältig - die Museumsnacht in Bern verzeichnete dieses Jahr einen Besucherrekord. [museumsnacht-bern.ch](http://museumsnacht-bern.ch)

Mehrwert	Wegen der grossen Nachfrage sei es vor einigen Häusern zu Warteschlangen gekommen. Eröffnet wurde der Anlass auf dem Bundesplatz mit Schwyzerörgeli-Musik und Volkstänzen. Der Rekord von 2008 mit 98'400 Eintritten wurde klar in den Schatten gestellt.
> 21.03.09: Tausende besuchen Berner Museen	
↳ Museumsnacht Bern	<b>Landluft mitten in der Stadt</b>
Artikel bewerten	In diesem Jahr war das Freilichtmuseum Ballenberg zu Gast auf dem Bundesplatz. So war mitten in der Stadt Bern auch etwas Landluft zu schnuppern, etwa dank der zwei grossen Munis und den Eseln, die vor allem die staunenden Blicke der Kinder auf sich zogen.
Artikel verlinken	Umrahmt wurde die Kulisse mit Tänzen der Trachtengruppe Oberhasli und den Klängen der Berner Oberländer Volkstanzmusik. Das Warten in der Schlange wurde dadurch für jene Leute kurzweiliger, die an einer der Führungen durch das Bundeshaus teilnehmen wollten.
	<b>39 Häuser geöffnet</b>
Meistgelesen	In diesem Jahr öffneten 39 Häuser ihre Türen für die Berner Museumsnacht. Neben den grossen und bekannten Institutionen wie Kunstmuseum oder Naturhistorisches Museum warteten auch kleinere und weniger bekannte mit Entdeckungen auf.
> Doch noch ein Rückschlag für Obamas Gesundheitsreform	In der Lichtspiel-Kinemathek gab es unter dem Titel «Augentricke» aussergewöhnliche Filminstallationen zu sehen.
> 200 sexuell missbrauchte Kinder: Vatikan schaute weg	<b>«Kabinett der Illusionen»</b>
> Brady Dougan ist der CS-Bonuskönig	Im Schützenmuseum gabs für Hungrige eine Schützenwurst. Im Psychiatriemuseum lud das «Kabinett der Illusionen» in eine Welt voll wunderlicher Wesen. Solche trieben sich auch im Botanischen Garten herum. Zumindest versicherte dies der «Gnomologe Professor Binsenbein» auf seiner Exkursion über Gnome, Elfen und Trolle.
> weitere ...	Der Botanische Garten, der heuer sein 150-jähriges Bestehen feiert, befasste sich passenderweise auch mit dem Thema «Jünger werden im Pflanzenreich».
Neuste	
Bestbewertet	

Meistkommentiert (sda/halp)

**Leser-Kommentare: 1 Beitrag**

**P. D.**  
(Peterle ♂)  
Esslingen am Neckar  
Verfasst am:  
20.3.2010 8:02

«Kabinett der Illusionen»  
Das ist aber ein böser Name für die... [mehr ...](#)

 **Zustimmen** 5 Leser sind auch dieser Meinung.  
 **Ablehnen** 3 Leser sind anderer Meinung.

**Kommentar verfassen**  
Um einen Leser-Kommentar zu verfassen, müssen Sie sich [hier kostenlos anmelden](#). Wenn Sie ein Konto bei Facebook haben, können Sie sich damit anmelden.

 [Connect with Facebook](#)

**Meldungen im Tagesverlauf**  
Donnerstag, 25. März 2010

							
13:17	13:18	13:25	13:35	14:03	14:51	15:00	15:02